

Autofahrer mehr als eine Stunde eingeklemmt

vom 18. Dezember 2014

Aus der Redaktion der Eckernförder Zeitung

Share on Facebook Share on Twitter Next stop Pinterest Share on google+ Kommentare 0



Einsatzkräfte der Feuerwehr befreien am Mittwochabend nach einem Unfall auf der B76 einen Mann aus einem Autowrack.

Foto: dpa

Mehr als eine Stunde war ein 58-jähriger Mann in seinem Fahrzeug nach einem Unfall auf der Bundesstraße 76 eingeklemmt. Erst dann konnte er von den Feuerwehr aus Fleckeby und Eckernförde befreit werden und wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in die Universitäts-Klinik Kiel eingeliefert.

Anzeige

Anzeige

Am Mittwoch gegen 21.15 Uhr geriet der Opelfahrer auf der Bundesstraße 76 aus Eckernförde kommend in Richtung Fleckeby fahrend hinter einer leichten Linkskurve aus bislang noch ungeklärter Ursache nach rechts auf die Bankette. Er durchfuhr den Straßengraben auf einer Länge von etwa 60 Metern. Danach stieß der Pkw gegen eine Feldzufahrt, flog etwa 20 Meter durch die Luft und blieb neben der Fahrbahn in den Büschen auf der Beifahrerseite liegen. Vorbeifahrende Autofahrer hatten nur durch Zufall das Wrack entdeckt und die Feuerwehr alarmiert alarmiert.

Während die Einsatzkräfte an mehreren Stellen das Fahrzeug aufschnitten, wurde der Mann vom Rettungspersonal im Auto versorgt. Die Bundesstraße 76 musste während der Unfallaufnahme- und Bergungsarbeiten gesperrt werden. Erst nach zweieinhalb Stunden konnte der Verkehr wieder störungsfrei fließen.



[zur Startseite](#)



von **Achim Messerschmidt**
erstellt am 18.Dez.2014 | 15:41 Uhr

[EMAIL](#)

[ARTIKEL](#)